

Rüstringer Bote



Das Museum

in Nordenham soll Ende 2014 komplett saniert sein. Unter dem Dach entsteht ein großer Raum für Sonderausstellungen. Der Weg dorthin wird für die Besucher durch den Einbau eines Aufzuges angenehmer gestaltet. Insgesamt schlägt die Sanierung mit rund 800.000 Euro zu Buche.



14. Jahrg., Ausgabe Dezember 2014

Eine Kostbarkeit

hat der Rüstringer Heimatbund erworben. Mit der gebotenen Vorsicht zeigen die Antiquare Georg Ziereis (Mitte) und Christian Ziereis Waltraut Hofmann, Bettina Auffarth-Smedema und Hans-Rudolf Mengers (von links) das Faksimile Nr. 99 des Krönungsevangeliums. Im Frühjahr 2015 soll dieses Werk, von dem es weltweit nur 333 originalgetreue Kopien gibt, im renovierten Nordenhamer Museum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Bilder: Lutz Timmermann



In dieser Ausgabe

„Kleinen Friesen“
bei ebay aufgestöbert
Seite 5

Butjadingen
ehrt Mengers
Seite 7

Mühle ist bei
Touristen beliebt
Seiten 8 und 9

Für Butjadingen ein
Findbuch geschrieben
Seite 13

Terminkalender
Seite 14

Die größte Möbel- und Küchenschau der Wesermarsch

Wohnmöbel, Schlafzimmer und Jugendmöbel -
perfekte Beratung - maßgenaue Einbauküchen!

Alles was Sie
bei uns sehen,
liefern wir sofort!

 **KUBOTH** GmbH
NORDENHAM




**Barrierefreies
Einkaufen!**

Großensieler Straße 114
26954 Nordenham

DAS MÖBELHAUS

 Bei uns parken Sie bequem
und selbstverständlich kostenlos!

 Linienbushaltestelle
direkt vor dem Haus!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchgehend
Sa. 9-16 Uhr durchgehend

Telefon: 04731 - 22004
Telefax: 04731 - 22008

Info@moebelhauskuboth.de
www.moebelhauskuboth.de

Bei Kaffee und kühlen Getränken können Sie zwischendurch eine gemütliche Pause einlegen!



Denken Sie heute schon an Morgen.

*Vorsorge bedeutet Notwendiges zu regeln
und eigene Wünsche festzulegen.*

*Eine Sorge weniger für Ihren Partner,
für Ihre Familie, für Sie selbst.*

Thomas und Ansgar

Coners

Partnerunternehmen der Deutschen
Bestattungsvorsorge Treuhand AG
und des Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur e.V.

Rufen Sie einfach an
und vereinbaren einen Termin mit uns.

04731 94 29 0

Atenser Allee 56, 26954 Nordenham
www.Coners-Bestattungen.de

Rüstringer kauft das Faksimile Nr. 99

Die Kopie des Krönungsevangeliers ist eine Kostbarkeit von nationalem Rang



Zeigten sich beeindruckt von dem von den Gebrüdern Georg (rechts) und Christian Ziereis (3.v.r.) vorgestellten Krönungsevangeliar (von links): Werner Hofmann, Theodor Martens, Sophie Smedema (Enkelin von Christina Auffarth), Christina Auffarth und Tochter Bettina Auffarth-Smedema, Annegret Martens, Waltraut Hofmann und Heimatbund-Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers.

Bild: Lutz Timmermann

Im Frühjahr 2015 will der Rüstringer Heimatbund seine im Sommer 2014 erworbene „Kostbarkeit von nationalem Rang“, so Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers, der Öffentlichkeit präsentieren. Es ist das Faksimile Nummer 99 des Krönungsevangeliers aus der Palastschule Karls des Großen.

In einer feierlichen Veranstaltung am 24. Juni im Friesenzimmer des Museums in Nordenham hatten Mengers und die Gebrüder Christian und Georg Ziereis des Antiquariats Gebr. Ziereis in Regensburg das Werk vorgestellt. Dabei dankte der Vorsitzende Wal-

traut und Werner Hofmann aus Rodenkirchen und den Familien Auffarth, Nordenham, und Martens, Waddens, für Spenden, die den Erwerb des Faksimiles ermöglichten. Die Kosten bezifferte Mengers auf einen „Betrag im unteren fünfstelligen Bereich“.

„Es reizte uns, ein solches Werk fernab der Wiener Hochburg auch hier zu haben. Es ist eine kulturelle Bereicherung für die Region“, rechtfertigt Mengers den Vorstandsbeschluss zum Kauf des Faksimiles, eines Kommentarbandes und der Schatulle. Insgesamt gibt es neben dem Original weltweit

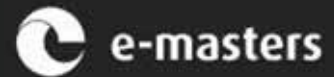
nur 333 originalgetreue Kopien. Das Krönungsevangeliar ist eine Bilderhandschrift, die Karl der Große kurz vor 800 in seiner Palastschule in Aachen in Auftrag gegeben hatte. Es enthält die Bilder der Evangelisten.

Georg Ziereis erklärte der kleinen Festversammlung mit Vertretern der Spender-Familien und des Heimatbundes sowie der Presse, dass die Seiten im Original mit goldener Tinte und purpurfarbenem Pergament geschrieben wurden. Von Aachen gelangte das Original über Paderborn 1801 nach Wien. Jeder deutsche König legte auf die

Anfangsseite des Johannes-Evangelium seinen Treue-schwur ab.

Die wertvollen Nachbildungen geben mit dem Deckel aus Kupfer mit Silber- und Goldauflage und 19 Schmuckedelesteinen einen Eindruck von dem Prunk des Krönungsevangeliers. „Alles ist Handarbeit, deshalb ist jedes Werk ein Unikat“, betonte Georg Ziereis. Davon können sich Besucher des Nordenhamer Museums überzeugen, sobald dies nach aufwändiger Renovierung wieder geöffnet ist. Das soll im Frühjahr 2015 der Fall sein.

Lutz Timmermann



UNSERE LEISTUNGEN

Die Elektrotechnik ist das Kerngebiet von Clemens Voigt Elektrotechnik. Mit fachlicher Qualifikation, Material namhafter Hersteller und neuester Technik sorgen wir für die Beste Leistung.

CLEMENS VOIGT ELEKTROTECHNIK | Deichgräfenstraße 24 | 26954 Nordenham
Tel.: 04731/209218 | Fax: 04731/209219 | clemens.voigt@ewetel.net | www.ClemensVoigt.de



Architekten

Weper | Wessels

Atenser Allee 1d | D-26954 Nordenham
Telefon +49 (0) 4731 21357 | Fax +49 (0) 4731 21919
info@weper-wessels.de | www.weper-wessels.de

- Industrie- und Hallenbau
- Gewerbebauten
- Bauten für das Gesundheitswesen
- Kirchensanierungen
- Wohnen
- Neu- und Umbauten
- Projektsteuerung



Seit 95 Jahren
für Sie vor Ort.



Wir bestellen Bücher
über Nacht.

Wir besorgen auch
vergriffene Titel.



Wir haben immer wieder
neue Titel
aus der Region.



Bei uns bekommen Sie Ihre
Jahresausgabe des
Heimatbundes.

Alles auch im
Onlineshop
unter:



„Kleinen Friesen“ zufällig bei ebay gefunden

Der Aufmerksamkeit von Dr. Jörgen Welp verdankt der Heimatbund ein „Schnäppchen“

28 Kilogramm wiegt die Bronzeskulptur, die eine Nachbildung des Hartwarder Friesen ist und nun im Nordenhamer Museum steht. Den Weg dorthin fand sie durch die Aufmerksamkeit von Dr. Jörgen Welp, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Oldenburgischen Landschaft.

Im Urlaub stöberte Welp bei ebay und stieß im Internetauktionshaus auf eine Skulptur, die als „mittelalterlicher Krieger“ offeriert wurde. Dem Fachmann aus Oldenburg kam sie sogleich bekannt vor, hatte sie doch verblüffende Ähnlichkeit mit dem Hartwarder Friesen, der in Hartwarden thront und an die Schlachten von Hartwarden und Langwarden erinnert, bei denen die Butjadinger und Stadlander Friesen 1514 ihre Freiheit verloren.

An den 500. Jahrestag der Schlacht bei der Hartwarder Landwehr hatte der Rüstringer Heimatbund am 16. Mai mit der Festveranstaltung „500 Jahre Rüstringen/Oldenburg/Niedersachsen“ erinnert, an der auch Dr. Jörgen Welp teilnahm.

Welp informierte sogleich den Heimatbund-Vorsitzenden Hans-Rudolf Mengers über seinen Fund. „Das ist unverkennbar unser Hartwarder Krieger“ war Mengers sofort mit Jörgen Welp einig und nahm deshalb zum Anbieter, dem Auktionshaus Rostock in Lemgo, Kontakt auf.

Dort war man über das Interesse des Mannes aus Stollhamm erfreut und einigte sich schnell auf einen Kaufpreis von 1000 Euro. Der Rüstringer Heimatbund hatte ein Schnäppchen gemacht. „Denn unter Kunstliebhabern wird für einen solchen Gegenstand schon mal das Drei- bis Fünffache gezahlt“, weiß Mengers.

„Von einer kleinen Statue wussten wir nichts“, bekennt Mengers. Ob die etwa 70 Zentimeter hohe Nachbildung ein Unikat ist, ist ebenfalls unbekannt. „Auf jeden Fall“, so Mengers, „haben wir jetzt ein schönes Ensemble – und das auch noch in diesem Jubiläumsjahr“.

Gegenüber dem Original fehlt dem „kleinen Friesen“ der



Vor der Büste von Hermann Allmers präsentierten (von links) Heimatbund-Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers, Dr. Jörgen Welp und Dr. Timothy Saunders den „kleinen Friesen“.

Bild: Lutz Timmermann

Schild. Außerdem hat er eine Lederkappe auf dem Kopf, während den großen Friesen wallendes Haar ziert. Warum, darüber rätseln Mengers und Welp ebenso wie Museumsleiter Dr. Timothy Saunders.

An der Echtheit hingegen hegen sie keinen Zweifel, trägt doch die Nachbildung die Signatur des Bildhauers Emil Jungbluth, der den echten Hartwarder Friesen, der 1914 eingeweiht wurde, geschaffen hat.

Lutz Timmermann



1181 Besucher kamen zum 26. Mühlenfest

1181 Besucher kamen am 23. und 24. August zum 26. Mühlenfest nach Moorsee. Mühlenführungen, der historische Mittelaltermarkt, Live-musik mit Dudelsackspielern und das beliebte Schaudreschen boten an beiden Tagen viel Abwechslung.

Wie früher Schafwolle verwendet wurde war ebenso zu sehen wie das Prägen von Münzen und das Getreidedre-

schon. Getrieben wurde die Dreschmaschine wieder von dem 103 Jahre alten Lokomobil, einer fahrbaren Lanz-Dampfmaschine.

Geschick konnte beim Töpfern und beim Bogenschießen bewiesen werden. Und wer vom Schauen und Laufen müde war, kehrte bei Jutta Ottens ins Mühlencafe zu leckerem Kuchen und Kaffee oder Tee ein.



Wie die schwere Arbeit früher aussah demonstrierten (von links) Hans-Gerd Gerdes, Hans Willms und Hans-Hermann Struß.

Bild: Lutz Timmermann

IMMOBILIEN

VERMIETUNGEN

VERWALTUNG



**Otto Boekhoff
Immobilien GmbH**
Marktstraße 12 c
26954 Nordenham

Ihre Ansprechpartner
für Immobilien, Vermietungen
und Verwaltung:

0 47 31 / 93 75 - 0

Alle unsere Angebote
finden Sie im Internet:

www.boekhoff.de

Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden.

so will ich wohnen!

otto boekhoff
Immobilien GmbH

Wessels & Gollenstede Bau GmbH

www.wessels-bau.de

26935 Stadland-Rodenkirchen | Friesenstraße 8a

Tel.: 04732 - 8164

E-Mail: info@wessels-bau.de

**Betreten
der Baustelle
erwünscht**

Bitte überprüfen Sie unsere Qualität

Wir führen für Sie aus:

Maurer- u. Stahlbetonarbeiten

An- u. Umbauten

Schlüsselfertiges Bauen

Kellersanierungen

Putzarbeiten

Fassadensanierungen



AISSSEN

Johann Aissen

Bauwerkserhaltung GmbH

Zur Plate 3 · 26954 Nordenham · Tel.: 04732-918676

Fax 04732-918677 · **www.aissen-bwe.de**

Goldene Krabbe für Hans-Rudolf Mengers

Butjadingen zeichnet Kulturschaffende aus

„Du büst een Wiespahl in Butjarland und daröver wech“, begründete Bürgermeister Rolf Blumenberg, warum die Gemeinde Butjadingen die Goldene Krabbe 2014 dem Vorsitzenden des Rüstringer Heimatbundes, Hans-Rudolf Mengers, verliehen hat.

Anlässlich der Eröffnung der 29. Butjadinger Kunst- und Kulturwochen „Gezeiten“ überreichte Blumenberg die von der Familie Auffarth, Ruhwarden, gestiftete Bronzeskulptur, die alle zwei Jahre für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Bildenden Kunst, der Literatur, für musikalisches Wirken, der

Volkskunde, oder anderer kultureller, künstlerischer oder wissenschaftlicher Bereiche verliehen wird.

Hans-Rudolf Mengers habe in seinen jetzt 15 Jahren als Vorsitzender dazu beigetragen, dass der Rüstringer Heimatbund auch außerhalb der Wesermarsch hohes Ansehen genießt“, würdigte Blumenberg dessen Wirken.

Hans-Rudolf Mengers zeigte sich überrascht von der Ehrung und versicherte, in seinem Engagement, die Kultur und die Geschichte der Heimat zu bewahren, nicht nachzulassen. It



Hans-Rudolf Mengers (links) nimmt aus den Händen von Butjadingens Bürgermeister Rolf Blumenberg die Goldene Krabbe entgegen.
Bild: Klaus-Günter Oetting/Kreiszeitung Wesermarsch

Dieter Auffarth zum Gedenken

Ehrenmitglied verstarb am 15. Juni im Alter von 89 Jahren

Zunächst brachte er sich beim heimatkundlichen Klönabend in Stollhamm ein. Seinen ersten Vortrag hielt er am 4. Februar 1992 über die Bank von Butjadingen. Die Bankgeschichte war ein Thema, das er über viele Jahre sehr intensiv bearbeitete und das schließlich in seiner großen Forschungsarbeit „Das Geld“ seinen vielbeachteten Abschluss fand.

Daneben bearbeitete er viele Biografien über bekannte oder auch in Vergessenheit geratene Persönlichkeiten. In vielen Vorträgen ließ er die Besucher auch an diesen Forschungen teilhaben. Er hat stets sehr gewissenhaft gearbeitet; das macht seine Arbeiten so wertvoll.

Neben seiner Forschungsarbeit war Dieter Auffarth aber auch ein sehr hilfsberei-

ter Mitstreiter im Rüstringer Heimatbund (RHB). Bereits 1993 wurde er in den Beirat berufen. Er kümmerte sich um die Durchführung der Veranstaltungen und repräsentierte häufig den RHB bei auswärtigen Veranstaltungen. Im Jahre 2004 wurde Dieter Auffarth für seine großen Verdienste um den RHB die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Seine Forschungen und seinen Einsatz für den Rüstringer Heimatbund (RHB) setzte er fort, bis ihm schließlich Krankheit Grenzen aufzeigte. Mit seinen Gedanken aber blieb er dem Heimatbund verbunden. So konnte er zusammen mit seiner Tochter noch die große Festveranstaltung am 16. Mai in der Friedeburg besuchen.

Dieter Auffarth ist am 15. Juni im Alter von 89 Jahren sanft und ruhig entschlafen. Die



Familie kam seinem Wunsch nach, ihn in aller Stille zu Grabe zu tragen; anstelle von Blumen und Kränzen erbat sie eine Spende für den Ausbau der Rüstringer Bibliothek.

Der Rüstringer Heimatbund ist Dieter Auffarth für alles, was er für unsere Heimat geleistet hat, zu tiefem Dank verpflichtet. Er wird ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Rudolf Mengers

Theatergruppe braucht Mitspieler

Nach anstrengenden Proben hatte die Niederdeutsche Bühne Nordenham am 22. Oktober Premiere mit ihrem Herbststück „Fro Pieper lävt gefährlich“, Regie führte Gudrun Oeltjen-Hinrichs. Als Frühjahrsstück 2015 wird „Twee Froonslüüd toveel“, ein Schwank von Andreas Baumgartner, unter der Regie von Torben Heinen, aufgeführt. Premiere wird voraussichtlich am 11. März 2015 sein. Die Jugendgruppe „Tusculum“ hat im Sommer die Komödie „Die Hölle, das sind die Anderen“, eine Komödie von Sandra Lill, unter der Regie von Andrea Thormählen mit großem Erfolg aufgeführt. Vorsitzender Rolf Puhl würde sich sehr freuen, wenn weitere Schauspieler, Bühnenbauer, Bühnentechniker und Souffleusen dazu kämen. Interessierte können Kontakt aufnehmen zu Puhl (04731/4646) oder Andrea Thormählen (04731/8691355). rp

Beliebt bei den Touristen:

Nils Meyer ist seit fast zehn Jahren wissenschaftlicher Leiter – Neue Attraktion: Das aufwändig



Das ehemalige Damenzimmer im Müllerhaus ist der Lieblingsplatz von Nils Meyer. Der 41-jährige Archäologe ist seit dem Juli 2005 beim Rühringer Heimatbund.



Einen stilvollen Rahmen für die Eheschließung haben sich dort schon das Ja-Wort gegeben.

Bild: Lutz Timmermann

Ein regnerischer Mittwoch im späten September. Momentaufnahme: Auf dem Parkplatz bei der Moorseeer Mühle stehen neben vier Fahrzeugen mit dem vertrauten BRA-Nummernschild weitere sechs Autos mit den Kennzeichen AB, TBB, KA, HAL, DA und AN.

Nils Meyer freut sich über die Gäste aus Aschaffenburg (Bayern), dem Main-Tauber-Kreis (Baden-Württemberg),

Karlsruhe, Halle an der Saale, Darmstadt und Ansbach (Bayern). Der 41-jährige Museumsleiter schaut zufrieden aus dem Fenster seines Kontors im alten Müllerhaus. Die Besucherzahlen im Jahr 2014 stimmen.

Und eine Attraktion ist noch hinzugekommen, die sicherlich 2015 bei den Gästezahlen zu Buche schlagen wird: das renovierte Müllerhaus, in dem

Meyer jetzt sein Büro hat. Zu Zeiten von Müllermeister Heinrich Reinken nannte man das Büro Kontor, das ebenso wieder in den Ursprungszustand versetzt worden ist, wie die Schankstube, die Kellerstube und das Damenzimmer, eine gute Stube, die nur sonntags benutzt wurde.

Nach zwei Jahren Sanierungsarbeiten wurde das Müllerhaus am 7. Juni der Öffentlichkeit

übergeben. Die gute Stube kann jetzt – sehr zur Freude der Stadt Nordenham – als Trauzimmer gemietet werden. Zwölf Paare schworen sich dort schon die ewige Treue. Braut und Bräutigam und die Hochzeitsgäste sind begeistert von dem Ambiente, die Mühle ist ein begehrtes Motiv für die Hochzeitsfotos.

Die 1840 erbaute Galerieholländer-Windmühle, die 1903

Daten Moorseeer Mühle

- 1840 als Galerieholländer-Windmühle gebaut
- 1899 Müller Anton Gerhard Reinken pachtet die Mühle von Franz Eduard Sagemüller, Moorsee
- 1903 Totalschaden durch einen verheerenden Brand
- 1904 Müller Reinken kauft das Grundstück samt Brandruine und errichtet eine neue Mühle
- 1903 nach dem Brand wieder aufgebaut
- 1905 Anton Gerhard Reinken verstirbt am 31. Dezember, Sohn Johann Hinrich Reinken übernimmt den Betrieb samt kleiner Landwirtschaft, Schankwirtschaft und Fuhrunternehmen
- 1929 Der Mühlenbetrieb wird mit einem Elektromotor ausgestattet
- 1945 Johann Hinrich Reinkens Sohn Heinrich Anton übernimmt die

Die Moorseeer Mühle

renovierte Müllerhaus - Backtage sind der Renner im Programm



betet das Trauzimmer im Müllerhaus. Zwölf Paare

Bild: Michael Stammwitz



Der Quotenbringer in der Mühle ist das Backen mit Bäckermeisterin Margarete Gronau (rechts). Jung und Alt haben dabei viel Spaß.

Bild: Lutz Timmermann

total abbrannte und wieder aufgebaut wurde, ragt über 20 Meter in die Höhe. Sie ist für Touristen, die von der Autobahn A 27 Bremen-Cuxhaven auf der Landesstraße L 860 Abbehausen verlassen und Richtung Butjadingen fahren, nicht zu übersehen. Spätestens wenn die Urlauber ihr Quartier im Centerparcs in Tossens bezogen haben, werden sie wieder an die Mühle erinnert. Denn im Ferienpark

sind die Backtage in Moorsee dienstags und donnerstags fester und beliebter Programmpunkt.

Auch dienstags und mittwochs wird ab 11 Uhr das Backen angeboten. Auf Anfrage bekommen Schulklassen und Kindergartengruppen Extratermine. So zählte Meyer 2013 insgesamt 67 Gruppen, darunter Kinder aus dem gesamten Bundesgebiet, weil das Muse-

um mit der Jugendherberge in Nordenham kooperiert.

Die Backtage sind der Quotenbringer in Moorsee, sie machen nahezu die Hälfte der Jahresbesucherzahl von knapp 11.000 aus. Zu dem diesjährigen Mühlenfest kamen 1200 Menschen, der Deutsche Mühltentag an Pfingstmontag lockte 500 Besucher an. Und auch die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung „Rund um die

Biene“ mit dem Imkerverein Jade-Weser und „Rund ums Schaf“ haben ihr Publikum.

Das besteht zu rund 75 Prozent aus Touristen. „Wir profitieren ganz stark von Butjadingen“, weiß Nils Meyer, der sich über die vielen Schweizer unter den Besuchern wundert und sich über mehr einheimische Gäste freuen würde – bei seinem Blick aus dem Kontorfenster.

Lutz Timmermann

Mühle und betreibt sie bis 1977

- 1977 Der Landkreis Wesermarsch pachtet die Windmühle
- 1978 Der Landkreis pachtet zusätzlich Räume im

Mühlennebengebäude und richtet eine landwirtschaftliche Ausstellung ein, die der Grundstock für das Fachmuseum für regionale Mühlentechnik und Mühlengeschichte

wird

- 2001 Heinrich Reinken verstirbt am 19. April, wenig später auch seine Frau Anneliese
- 2004 Der Landkreis kauft auch das Wohnhaus auf

dem Museumsgelände

- 2005 und 2006 Generalüberholung der Mühle
- 2012 und 2014 Totalsanierung des Müllerhauses

lt



Zimmerei

Trockenbau

Klaus Stüdemann

26954 Nordenham, Zur Plate 5 (Gewerbegebiet am Wesertunnel)
Telefon 01 72/5 35 23 85 oder 01 72/7 82 83 04
Telefax 047 32/18 41 42

BLUMENHAUS

Inh. Stefan Bruns

Antje Bruns



Mittelweg 48

26954 Nordenham
Telefon (04731) 216 79
Telefax (04731) 60 76



email: information@blumenhaus-bruns.de
www.blumenhaus-bruns.de

Ihr Partner für Floristik & mehr



**Gewohnte
Lebensqualität**

VERMIETUNG

PLANUNG UND NEUBAU

FREMDVERWALTUNG

VERKAUF

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbh
Marktplatz 6, „Altes Rathaus“ | 26954 Nordenham
Telefon: 04731 9370-0 | Telefax: 04731 9370-40
info@gnsg-wohnbau.de | www.gnsg-wohnbau.de



„Spinndönz“-Mitglieder üben alle 14 Tage

Annegret Martens leitet die Gruppe

Auch die Spinnerei hat eine Heimat im Rüstringer Heimatbund. Annegret Martens leitet seit 2002 die Arbeitsgemeinschaft „Butjenter Spinndönz“, deren zehn Mitglieder sich alle 14 Tage zum Arbeiten und Lernen bei Martens in Ruhwarden treffen.

2014 nahmen die Spinnerinnen und Spinner wieder an etlichen Veranstaltungen teil. Beim Klosterfest im oldenburgischen Bergedorf und beim Handwerkermarkt in Fedderwardersiel beeindruckten sie die Besucher mit ihrer Fingerfertigkeit und den Produkten aus Schafwolle.

Ein Pflichttermin sind die jährlich stattfindenden Nordwestdeutschen Spinnmeisterschaften in Rodenkirchen, wo Akteure der „Spinndönz“ unter 40 Teilnehmerinnen gute Mittelplätze belegten. Selbst-

verständlich war die Gruppe auch in diesem Jahr fester Bestandteil der Veranstaltungen „Rund ums Schaf“ in der Moorseeer Mühle und beim Mühlenwochenende.

Im Ferienpass der Gemeinde Butjadingen bot die Arbeitsgemeinschaft „Kreativ mit Nadel und Faden“ und „Spinnen erlernen“ an. „14 Mädchen und auch Eltern machten begeistert mit“, erzählt Annegret Martens, „Handytaschen aus Wolle waren der Renner“.

Wer noch in dieses alte Brauchtum eingeweiht werden möchte, sollte sich bei Annegret Martens, Telefon 04736/1396 melden. Zusammen mit der Ländlichen Erwachsenenbildung Wesermarsch bietet die Arbeitsgemeinschaft „Spinndönz“ wieder neue Kurse an.

lt



Haben viel Spaß bei der Spinnerei (von rechts): Annegret Martens, Ilse Lübben, Wilma Helmerichs und Renate Gesch. Technischer Leiter Karl-Heinz Osterloh beobachtet das Geschehen.

Bild: Lutz Timmermann

Lob für den neuen „Rüstringer Boten“

Der Präsident der Oldenburgischen Landschaft, Thomas Kossendey, schreibt:

Mit Freude und Anerkennung hat die Oldenburgische Landschaft im Juni das ansprechende neue Erscheinungsbild des Rüstringer Boten zur Kenntnis genommen. Es ist dem Rüstringer Heimatbund gelungen, aus einem kleinformatigen Heft eine durchgängig farbige Zeitschrift im DIN-A4-Format zu entwickeln.

Informativ war der Rüstringer Bote unbestreitbar schon in seiner früheren Aufmachung, aber die neue Gestaltung bietet erfreulich mehr Raum für eine ausführlichere Berichterstattung. Und dass der

Rüstringer Heimatbund viel Interessantes und Wissenswertes aus der Wesermarsch zu berichten weiß, hat er mit der ersten Ausgabe des neu gestalteten Rüstringer Boten bereits bewiesen. Ausführlich konnte über die Festveranstaltung „500 Jahre Rüstringen - Oldenburg - Niedersachsen“ in der Friedeburg und andere Themen berichtet werden.

Dank gebührt Lutz Timmermann als Redakteur des Rüstringer Boten und Hans-Rudolf Mengers als Vorsitzendem des Rüstringer Heimatbundes. Die Oldenburgische Landschaft wünscht dem Rüstringer Boten weiterhin ein gutes Gedeihen und eine zahlreiche Leserschaft.

Der Vorsitzende des Kreis-sportbundes Wesermarsch und ehemalige Nordenhamer Stadtdirektor Wilfried Fugel schreibt:

Ganz prima, der neue Rüstringer Bote. Informativ, gutes Layout. Diese Zeitschrift sollte jeder haben, der was für seine Heimat übrig hat.

Ruth Bork aus Oldenburg, ehemalige Stollhammerin und Mitglied des Rüstringer Heimatbundes, schreibt:

Herzlichen Glückwunsch zu dem neuen Layout. Das ist sehr gut. Weiterhin „frohes Schaffen“ und viel Erfolg!

Liebe Mitglieder und Heimatfreunde,

von Herzen möchte ich danken für die geleistete Arbeit, die hilfreiche Unterstützung oder einfach für Ihre Treue zum Verein. Davon lebt unsere Gemeinschaft. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete Weihnacht, alles Gute, vor allem aber Gesundheit im neuen Jahr. Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Hans-Rudolf Mengers

MOBILIAR VERSICHERUNGEN



Gemeinsam. Stark. Seit 1856.

**Heute die Versicherung für
Jedermann**

Wir sind die Versicherung vor Ort und in Ihrer Nähe – wir beraten Sie gerne mit unserem Team.

Unsere Leistungen:

Neben unseren Sachversicherungen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit Berufsunfähigkeitsvers., Lebensvers., Rürup-, Riester-Vers., Haftpflicht-, Autovers. usw. über unsere Kooperationspartner abzuschließen.

Wir bieten Ihnen zuverlässige Leistungen zu moderaten Prämienätzen.

**Rufen Sie uns an !
Wir sind für Sie da !**

Norderseefeld-Süd 23
26937 Stadland

Tel.: 04734 / 268
e-mail: info@mobiliar-seefeld.de

J. Richter Notar

Fachanwalt für Familienrecht
Erbrecht
Zivilrecht
Handels-/Gesellschaftsrecht
Arzt Haftungsrecht

A. Schuhr Notar

Vertragsrecht
Versicherungsrecht
Agrar- und Pachtrecht
Miet- und WEG-Recht
Verkehrs- und Strafrecht

S. Hartwich

Verwaltungsrecht
Öffentl./privates Baurecht
Schadensersatzrecht
Unfallregulierung
Grundstücksrecht
Immobilienrecht

F. Schuhr

Rechtsanwälte & Notare a.D.

E. Feldhusen

Bahnhofstraße 39c · 26954 Nordenham
Tel. (04731) 60 51 · Fax (04731) 2 18 78
info@schuhr-anwaelte.de

www.schuhr-anwaelte.de

Mich gibt
es jetzt auch
als App!

Kreiszeitung Wesermarsch

Ein Stück Heimat – weltweit rund um die Uhr!



Schon ab 3 Uhr morgens gibt es die Nachrichten aus der Region auf Ihrem Tablet mit der **Kreiszeitung Wesermarsch digital**.

» Seien Sie rundum informiert – egal wann, egal wo.

Laden Sie sich jetzt die App auf Ihr Tablet und lesen Sie die Kreiszeitung Wesermarsch gemütlich auf der Couch, im Bus auf dem Weg zur Arbeit oder im Café.

QR-Code scannen oder hier aufrufen:

www.kreiszeitung-wesermarsch.de/app
und bestellen!

Kreiszeitung Wesermarsch digital

» plus Artikel
im Internet

» digitale Zeitung –
ePaper & App



+

- » Gesamtausgabe online
- » weltweiter Zugriff
- » noch aktueller durch tagesaktuelle News
- » einfache Bedienung
- » Archivzugriff (auf alle Artikel zurück bis Januar 2003)
- » kostenlose App für Tablets
- » Download als PDF

Kreiszeitung Wesermarsch

Kunden-Center

Sichern
Sie sich Ihre
Tickets!

Mit uns haben Sie immer die besten Karten!

Verschenken Sie Tickets für die Top-Events aus unserer Region.

Keine passende Veranstaltung gefunden?

Gutscheine erhalten Sie hier im
Kunden-Center der Kreiszeitung Wesermarsch
Bahnhofstraße 36, 26954 Nordenham
Telefon 04731 943-0
Mo.–Fr. 8.30–13 Uhr und 14–16.30 Uhr



www.kreiszeitung-wesermarsch.de

Heimatbund ordnete Gemeindeforschung

Unterlagen aus 300 Kartons und 40 Kladden

Rolf Blumenberg freute sich sehr, dass er wenige Tage vor seinem Ausscheiden aus dem Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Butjadingen noch das Findbuch für das Butjadingen-Archiv entgegennehmen konnte.

Blumenberg selbst hatte die Erstellung des Nachschlagewerkes mit auf den Weg gebracht und am 1. September 2005 für die Gemeinde Butjadingen mit dem Rüstringer Heimatbund einen Vertrag geschlossen, in dem sich der Heimatbund verpflichtete, das Butjadingen-Archiv zu ordnen, zu erschließen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Arbeit, die der Heimatbund damit hatte, Unterlagen aus 300 Kartons und 40

Kladden zu sichten und zu ordnen, wurde finanziell von der Gemeinde unterstützt. Schriftstücke, Urkunden und Bilder seit dem 18. Jahrhundert aus den früheren Gemeinden Burhave, Eckwarden, Langwarden, Stollhamm und Tossens füllen jetzt 50 laufende Meter in dem Heimatbund-Archiv in der Nordenhamer Schulstraße, das der Heimatbund 2005 in Betrieb genommen hat.

Unter Leitung des ehrenamtlichen Heimbund-Archivars Heddo Peters machten sich unter anderem Meinert Cornelius, Heiko Suhr und Alfred Liebert ans Werk. Besonders hilfreich waren dabei die internen Kenntnisse von Cornelius, den langjährigen Butjadinger Bauamtsleiter aus Stollhamm.



Meinert Cornelius, Hans-Rudolf Mengers (von links) und Heddo Peters (rechts) überreichten das Findbuch an Butjadingens Bürgermeister Rolf Blumenberg.

Bild: Rolf Bultmann/NWZ

Archiv und Findbuch enden 1974, dem Jahr der Gebietsreform, als die Altgemeinden Langwarden, Burhave und Stollhamm zur Großgemeinde Butjadingen verschmolzen wurden. Deshalb regte

Blumenberg, dem zum 1. November Ina Korter als Bürgermeisterin folgte, an, bald über die Verwertung der Unterlagen aus den vergangenen vier Jahrzehnten nachzudenken. It

Kurznachrichten

Brake

Eine große Trauergemeinde nahm am 12. Juni in der Friedrichs-Kirche zu Hammelwarden Abschied von Klaus Müller. Der langjährige Vorsitzende des Schiffahrtsmuseums Brake und auch Vorsitzende im Beirat des Museumsverbands Wesermarsch verstarb im 85. Lebensjahr.

Schwei

Die neue Glocke in der St.-Secundus-Kirche zu Schwei konnte am 22. Juni in einem festlichen Gottesdienst der Gemeinde übergeben werden. Der RHB hatte sich für das Projekt eingesetzt und auch finanziell gefördert.

Nordenham

Über Diedrich Rulfs, der 1880 von hier nach Texas auswan-

derte und es dort als Architekt zu großer Anerkennung brachte, hat der amerikanische Historiker Prof. Dr. Jere Jackson eine umfassende Biographie herausgegeben. Am 16. Juli konnte dieses hervorragend ausgestattete Werk im Museum der Presse vorgestellt werden.

Abbehausen

Die Arbeitsgruppe „500 Jahre Rüstringen – Oldenburg – Niedersachsen, die sich über zwei Jahre mit der Planung und Durchführung des Projektes befasst hat, kam am 25. Juli zu einer Abschlussbesprechung zusammen.

Ovelgönne

Mit einem großen Mittelaltermarkt feierte Ovelgönne am 02. August sein 500-jähriges Jubi-

läum. Der Vorsitzende des RHB überbrachte bei dieser Gelegenheit ein Grußwort des Vereins in plattdeutscher Sprache.

Ovelgönne

Vorstand und Beirat tagten am 10. September im „König von Griechenland“. Zur Sprache kam auch der Wunsch nach einer neuen Chronik, für deren Realisierung ein Historiker gewonnen werden soll.

Moorsee

De Plattdütsch-Dag von usen Schrieverkring an'n 26. September wär woller een gooden Erfolg. Bi Koffie un Koken gäv dat vël toon Smuustern un Lachen. Dat Leit har Martin Eden. Heinz Koopmann spälde up de Handharmonika Volksleeder toon Schunkeln un Singen.

hrm

Liebe Heimatbund-Mitglieder,

zum 1. August 2014 haben wir die Beitragszahlung auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) sowie unsere Gläubiger-Identifikationsnummer **DE21ZZZ00001498241** gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Die Umstellung erfolgt durch uns, Sie brauchen nichts zu unternehmen.

Terminkalender 2015

Mitgliederversammlungen

- 22. Januar, 19.30 Uhr Vorstandssitzung mit Beirat
- 14. März, 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Berichten und Wahlen anschließend Vortrag Heddo Peters: „... daß ich die Freyheit bald erhalten werde!“ Anmerkungen zum Strafvollzug im 19. Jahrhundert
- 12. Mai, 19.30 Uhr Vorstandssitzung mit Beirat
- 09. September, 19.30 Uhr Vorstandssitzung mit Beirat

Plattdeutsch im Rühring Heimatbund

- 26. September, 14.30 Uhr Moorsee, Plattdütsch-Dag in der Mühle mit dem Rühring Schrieverkring
- 18. November, 14.30 Uhr Großenmeer, Andacht zum Buß- und Betttag mit Kirchenführung, anschließend Autorenlesung des Rühring Schrieverkrings
- 05. Dezember, 15.00 Uhr Weserterrassen Nordenham, Plattdeutscher Nachmittag im Advent

Vorträge und Klönabende der AG Landesgeschichte (1. Halbjahr)

- 03. Januar, 19.30 Uhr Hans-Rudolf Mengers: Jahresrückblick

- Dr. Albrecht Eckhardt, ehem. Leiter des NStO: Das Karmeliterkloster zu Atens
- 03. Februar, 19.30 Uhr Alexander Mühlbauer, Oldenburg: Vom Wirtschaftsgut zum Diplomatengold – die Pferdezucht zur Zeit des Grafen Anton Günther
 - 03. März, 19.30 Uhr Theodor Köhne: Das Lotsenwesen an der deutschen Nordseeküste
 - 07. April, 19.30 Uhr Dr. Dieter Rüdebusch: Das Oldenburger Dragoner-Regiment
 - 05. Mai, 19.30 Uhr Dr. Ommo Hüppup, Leiter der Vogelwarte Helgoland: Der Vogelzug im Klimawandel
 - 06. Juni, 19.30 Uhr Prof. Dr. Gerd Steinwascher, Leiter des Landesarchivs in Oldenburg: Die Dynastie Oldenburg in Mittelalter und früher Neuzeit

Veranstaltungsort ist – wenn nicht anders angegeben – das Hotel „Butjadinger Tor“ in Abbehausen.

Museum Moorsee Mühle

- 12. April, 10 – 17.00 Uhr Weidentag
- 17. Mai, 10 – 17.00 Uhr Internationaler Museumstag

- 25. Mai, 10 – 17.00 Uhr Pfingstmontag, Deutscher Mühlentag
- 26. Juli, 10 – 17.00 Uhr Rund ums Schaf
- 02. August, 10 – 17.00 Uhr Dampftag mit der Lokomobile
- 8./9. Aug., 10 – 17.00 Uhr 27. Moorseeer Mühlenfest
- 30. Aug., 10 – 18 Uhr Kindertag mit MONI, der Mühlenmaus
- 13. Sept., 10 – 17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals
- 26. Sept., 14.30 – 18.00 Uhr Plattdeutscher Nachmittag mit dem Rühring Schrieverkring

Ausflugsfahrten

- 17. Mai Spargeessen im Nienburger Land; Anreise zum Spargelhof, Mittagessen, Verden mit Stadtrundgang und Kaffee
- 29. Juni – 6. Juli 8 Tage Südtirol; Brennerpass, Pustertal, Pragser Wildsee, Antholz, Bruneck, Dolomitenrundfahrt
- 1. August Tagesfahrt nach Stade; Stadtführung, Mittagessen, Kaffee
- 11. - 13. September 3 Tage Mecklenburg;
- Mitte November

15.30 Uhr gem. Kaffeetrinken in den Weserterrassen mit Vorstellung der Reisen 2015.

Für alle Fahrten ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Anmeldungen werden bei NMT (Nordenham Marketing & Touristik), Marktplatz 7, Nordenham, Tel.: 04731-93640 entgegengenommen. Sie werden in der Reihenfolge der eingegangenen Fahrkostenbeiträge gebucht. Alle Fahrten beginnen an der Bushaltestelle Gymnasium Nordenham, Bahnhofstraße. Bitte beachten Sie auch die Reisebedingungen, die bei der NMT ausliegen.

Fahrradtouren

- 11. Mai, 17.00 – 20.00 Uhr Feierabendtour nach Volkers
- 10. Juni, 13.30 – 20.00 Uhr Halbtagestour nach Varel
- 16. Juli, 9.00 – 20.00 Uhr Tagestour nach Elsfleth
- 28. Aug., 13.30 – 20.00 Uhr Halbtagestour nach Federwardesiel

Alle Fahrten beginnen und enden bei der Moorseeer Mühle. Eine besondere Anmeldung ist nicht nötig.

Anstelle freundlich zugedachter Kranzspenden...

...so lesen wir häufig unter den Todesanzeigen in der Zeitung. Oft werden dabei Vereine oder Organisationen genannt, denen der Verstorbene im Leben besonders nahe gestanden hat. Auch der Rühring Heimatbund ist gelegentlich als Empfänger solcher Zuwendungen bedacht worden.

Bei allem Mitgefühl gegenüber den betroffenen Familien freuen wir uns natürlich

über die Berücksichtigung. In der Regel werden wir zuvor darüber informiert und in der Anzeige erscheint dazu unsere Kontoverbindung. Wenn dann nach zwei, drei Wochen der Spendenzufluss versiegt, erstellen wir für die Hinterbliebenen eine Übersicht, da sie sich in der Regel für die erwiesene Anteilnahme bedanken möchten.

Was geschieht nun beim RHB mit diesem Geld? In allen

bisherigen Fällen haben wir sie in ganz besondere Projekte einfließen lassen, einzeln oder gesammelt. Die letzten bedeutenden Anschaffungen waren das „Evangeliar Heinrichs des Löwen“ und das „Krönungsevangeliar Karls des Großen“. Beide Kostbarkeiten ruhen nun in einem geschützten Raum des Archivs in Nordenham und werden zu besonderen Gelegenheiten der Öffentlichkeit präsentiert.

Wir werden das auch in Zukunft so handhaben. So bleiben die Namen der Spender auf alle Zeit mit ganz bestimmten Objekten verbunden. Ich bin fest überzeugt davon, dass beim Betrachten dieser Werke noch fernere Generationen Anerkennung und Dankbarkeit für die einstigen Spender empfinden werden. Ein solches Andenken wird die flüchtige Erinnerung an sie lange Zeit überleben. **Hans-Rudolf Mengers**

Fragen rund um das Thema Pflege? Rufen Sie uns an!

ESSEN AUF RÄDERN

Tag für Tag Köstliches für zu Hause genießen. Auch an Sonn- und Feiertagen warme und pünktliche Lieferung auf Porzellangeschirr. Das besondere Angebot für alle, die gerne genießen aber nicht mehr kochen können oder wollen. Wählen Sie täglich aus zwei verschiedenen Gerichten.



Tagespflege Lieken
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Dieter Lieken GmbH

Bürgermeister-Müller-Str. 40
26919 Brake

Telefon
0 44 01/8 29 30 50

www.pflegedienst-lieken.de



Ambulante Kranken- und Altenpflege
Dieter Lieken
GmbH

Marktstraße 35
26935 Stadland-Rodenkirchen

Telefon
0 47 32/92 98 - 0

www.pflegedienst-lieken.de



Pflegezentrum
Lieken & Bremer

Friedrich-Ebert-Straße 2
26935 Stadland

Telefon
0 47 32/18 44 - 0

www.pflegezentrum-lieken-bremer.de



HÄUSLICHE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE
Hergen Bremer

Walther-Rathenau-Straße 155
26954 Nordenham

Telefon
0 47 31/9 38 60

www.pflegedienst-bremer.de



Haus
Klönschnack

Senioren Tagespflege – Einrichtung
Nordenham – Butjadingen – Stadland

Wischweg 8
26954 Nordenham-Blexen

Telefon
0 47 31/363 41 30

www.haus-kloenschnack.de



Haus Ruhwarden
Seniorenpflegeheim

Butjadinger Straße 8 und 10
26969 Butjadingen-Ruhwarden

Telefon
0 47 36/7 25

www.pflegeheim-haus-ruhwarden.de

zum Empfang von einem Exemplar des 53. Bandes der
Rüstringer Bibliothek

„Die Wesermarsch im Krieg“

Der Gutschein (bitte ausschneiden) ist nur gültig mit Ad-
ressaufkleber und Mitgliedsnummer.

Sie können das Buch bis zum **31. Januar 2015** an fol-
genden Stellen in Empfang nehmen:

v. **Bestenbostel** (Nordenham), **Müller** (Varel, Neue
Straße 16), **Blohm** (Burhave), **Manzke** (Rodenkirchen)
Raiffeisenbank (Abbehausen), **Gollenstede**, Brake,
familia Markt und Breite Straße, Brake

Unser besonderer Service für auswärtige Mitglieder:
Gegen Einsendung dieses Gutscheins und 2,40 Euro in
Briefmarken für Porto und Verpackung bis **31.01.2015**
an folgende Adresse wird Ihnen das Buch auch per Post
zugeschickt:

Rüstringer Heimatbund
Hans-Rudolf Mengers
Am Butjenter 17
26969 Stollhamm

Rüstringer Heimatbund e.V.
(RHB):
Museum Nordenham
Hansingstraße 18
26954 Nordenham
Tel. 04731-269975 oder
Fax -269977

1. Vorsitzender:
Hans-Rudolf Mengers
Am Butjenter 17
26969 Stollhamm
Tel. 04735-274

Kassenführung:
Andreas Schindler
Sonnenstraße 12
26969 Ruhwarden,
Tel. dienstl. 04731-86710,
privat 04736-102329

Bankverbindung:
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE37 2805 0100 0063
4233 21
BIC: BRLADE21LZO

Impressum:

Der Rüstringer Bote ist eine Publikation des Rüstringer
Heimatbundes e. V., V. i. S. d. P: Hans-Rudolf Mengers (Vorsitzender)
Zuschriften an: Rüstringer Heimatbund, Hansingstraße 18,
26954 Nordenham.

Die besondere Urlaubsreise



Glanzlichter der Ostsee

2. - 12. August 2015 mit der neuen Mein Schiff 4

Weißer Nächte, grüne Schären, goldene Kuppeln, silberne Schätze
und bernsteinfarbene Kostbarkeiten. Klar, hell und in schillernder
Vielfalt zeigen sich die Ostsee und das Baltikum im Sommer von
ihrer schönsten Seite.

Sie starten mit der neuen **Mein Schiff 4** in Kiel und besuchen die
schönen Metropolen **Klaipeda, Riga, St.-Petersburg, Tallinn** und
Stockholm. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten gilt es zu entdecken. An
Bord erleben Sie das einmalige Premium-Alles-Inklusive Angebot
dieses erst im Juni 2015 getauften Wohlfühlsschiffes.

Unsere Leistungen:

- Abholung von zu Hause
- Transfer nach Kiel und zurück
- Unterbringung in der gebuchten
Kabinenkategorie
- Premium-Alles-Inklusive
- Trinkgelder an Bord
- Versicherungsschein

Unsere Sonderpreise p. P.:

Innenkabine Kat. B	2.157 €
Außenkabine Kat. B	2.410 €
Balkonkabine ab	2.587 €

Haus am Markt 2
26954 Nordenham
Tel.: 04731/93333
Fax: 04731/88069
Meine-Schiffreise.de



Reisebüro Ahlers
Lufthansa
City Center



Ihr Reisebüro.